

## EUROPEAN TOURNAMENT FOR DANCING IN DORTMUND LAUTERN TANZTE UM DEN PREIS

### „DER MAUS“



Am 05. Oktober machte sich ein Gruppe von 16 Tänzern auf den Weg zum 38. ETDS (European Tournament for Dancing Students) nach Dortmund. Zum achten Mal in Folge formierte sich ein Team, um die TU Kaiserslautern im Wettbewerb gegen Universitäten aus Frankreich, Estland, Schweiz, Österreich, England, Niederlande und Deutschland zu vertreten. Nach 5-stündiger Fahrtzeit erreichten die Tänzer ihr Ziel und starteten auch direkt – nachdem die Luftmatratzen aufgepumpt und die Schlafsäcke ausgerollt waren – in den ersten Tanzabend des Turniers.

Dieser „Blind-Date-Abend“ diente dem Finden eines Partners, für diejenigen, die allein zum Turnier angereist waren. Außerdem war eine Besonderheit des Abends die Paarauslosung der Open-Sektion, die so erstmalig durchgeführt wurde. In dieser Sparte starten Tänzer mit einer Turnierlizenz des DTV, denn ihnen ist die Teilnahme am Breitensportwettbewerb untersagt. Im Lostopf landeten auch zwei Tänzer aus Kaiserslautern. Corbinian Butz und Janine Mertel erwischten ein glückliches Los und

hatten somit ihre Tanzpartner für den kommenden Tag gefunden.

Der erste Turniertag stand ganz im Zeichen des Standardtanzes. Die Paare zeigten gute Leistungen und konnten sich, trotz des Lautrer Rufs eine „Lateinuni“ zu sein, behaupten. Doch konnte man an diesem Tag auch Latein-Tanzen bestaunen. Die am Vorabend zusammengelosten Paarungen der Open-Tänzer trafen sich nun auf dem Parkett. Hier konnten die Lautrer ihre Stärke voll ausspielen und durften mit Team-Captain Janine Mertel sogar bis ins Finale mitjubeln. Zusammen mit ihrem Blind-Date Emir Salihovic aus Amsterdam, errang sie einen hervorragenden 6. Platz und somit die erste Medaille für das Team Kaiserslautern.

Nach einem partyreichen Motto-Abend zum Thema „Dancing in the 80's“ tankten die Tänzer noch einmal Kraft für den zweiten Turniertag. Denn hier wartete endlich die Paradedisziplin: Die lateinamerikanischen Tänze. Schon nach der Vorrunde zeigten die Tänzer aus Kaiserslautern mit fünf qualifizierten Paaren in der höchsten Turnierklasse, den Masters, dass sie hoch hinaus wollen. Von Runde zu Runde kämpften sich die Paare weiter und so fand auch die Finalrunde mit Beteiligung aus Kaiserslautern statt. Oliver Köhler mit seiner Partnerin Charlotte Legrum sowie Sven Petry mit seinem Blind-Date Anette Niedballa aus Berlin brachten das Publi-

kum zum Jubeln und zeigten fantastisches Lateintanzen auf hohem Niveau. Und so wurden die Paare auch mit einem 6. und 4. Platz für ihre Leistung belohnt.

Doch auch an diesem Tag zeigten wieder die Open-Tänzer, mit ihren am Vorabend gelosten Partnern, erstklassiges Tanzen. Corbinian Butz konnte mit seinem Blind-Date Sonja Plewa aus Dortmund viele Paare hinter sich lassen und verpasste nur knapp den Einzug ins Halbfinale.

Mit diesem durchweg begeisternden Ergebnis des Teams Kaiserslautern ging es nun in einen rauschenden Ballabend und schließlich auch glücklich in die Schlafhalle.

Doch das nächste ETDS kommt bestimmt. Die Universität Kiel lädt alle Uni-Tänzer zum 39. ETDS an Pfingsten 2008 in den hohen Norden. Auch das Team der TU wird wieder daran teilnehmen und freut sich über viele neue Mitstreiter.

Infos: [www.etsds.eu](http://www.etsds.eu)

oder unter: [janine\\_mertel@yahoo.de](mailto:janine_mertel@yahoo.de)

Und nicht vergessen: „Der Maus“ is coming to KL. Das 40. ETDS vom 10. bis 13. Oktober 2008 findet bei uns in Kaiserslautern statt. Das Orga-Team freut sich auf die Unterstützung aller Sportbegeisterten, um dieses Event einmalig werden zu lassen.

... Janine Mertel

Die Ergebnisse im Überblick:		
Breitensport Standard (143 Paare)	Platz	Gesamt
<b>Masters (45 Paare)</b>		
Sven Petry – Janine Mertel	18	18
Oliver Köhler – Tanja Walter	24	24
<b>Profis (44 Paare)</b>		
Tobias Stellwagen – Barbara Biegler	24	71
Andreas Reiff (Aachen) – Monika Csemba	28-30	72
Marco Mertel – Eva-Maria Zimmermann	28-30	72
<b>Amateure (44 Paare)</b>		
Carsten Wiemann – Daniela Bayer	20	119
Florian Mittag – Jessica Schwager	32	131
<b>Breitensport Latein (141 Paare)</b>		
<b>Masters (43 Paare)</b>		
Sven Petry – Anette Niedballa	4	4
Oliver Köhler – Charlotte Legrum	6	6
Tobias Stellwagen – Barbara Biegler	15	15
Marco Mertel – Eva-Maria Zimmermann	30	30
Joachim Kranzt (Bochum) – Monika Csemba	39	39
<b>Amateure (44 Paare)</b>		
Florian Mittag – Jessica Schwager	9	103
<b>Open Latein (23 Paare)</b>		
Emir Salihovic (Amsterdam) – Janine Mertel	6	
Corbinian Butz – Solveig Winge	21	
<b>Open Standard (29 Paare)</b>		
Corbinian Butz – Sonja Plewa	13	

Infos unter: [www.etsds.lateinformation-kl.de](http://www.etsds.lateinformation-kl.de)  
oder per Mail: [info@etsds.lateinformation-kl.de](mailto:info@etsds.lateinformation-kl.de)